

Fremo N-RE Regionaltreffen Großauheim 2015

14.6. bis 17.6.2015

Turnhalle der Limeschule

Alter Kahler Weg 1

63457 Hanau Stadtteil Groß Auheim

Thema: Nebenbahnen um einen Eisenbahn-Knoten um das Jahr 1983 (1980-84)

Zusätzliches Ziel: Betriebsabläufe einem breiterem Publikum zugänglich zu machen, Einführung von Auftragszetteln bei großen Betriebsstellen (Stahlwerk & Häfen), Sensibilisierung für Ortskenntnis und Betriebsabläufe der einzelnen Betriebsstellen.

Liste der (angemeldeten) Teilnehmer/Betriebsstellen/Equipment/Übernachtungen:

Name	Betriebsstelle	Equipment	Übernachtung
Christian Martens	Bahnübergang, 2GI-Bögen;Feld-Wald		
Dan Buchtela und Michal Dobrovolny	Line modules, Nueic Zastavka	DCC	bei Mali Ankunft ca. 12:00
Eberhard von Staden	Kirchmöser, Spedition, Strecke		
Frank Janson	Emondsfeld, Bögen	DCC, FI-Schalter Yellow Pages	
Andreas und Julian Pierick	Hafen Lehnde, Strecke		Campingplatz
Jürgen Lütgens	2 GI-Module		bei Matthias
Heijo Reinl	Harvey B., 2GI-Strecke, Signalmodule	DCC, Uhren	
Jan Schirling	Stahwerk SWS		Hotel Ankunft ca.12-13.00
Jürgen Johann			
Klaus Rilling	Kurven, Alpenmodule		Wohnmobil, Campingplatz, Ankunft ca. 13:00
Markus Vocht		Telefonanlage (14 Teilnehmer), Telefone, Kochplatte	bei Heijo
Matthias Bahlke	Hafen,2GI-Strecke, Strecke		
Matthias und Sebastian Nebe	Hausen, Abzweig, 2GI-Strecke	RZGM, Uhren, Telefon Reserveanlage	Wohnmobil, Campingplatz Ankunft ca 14-15.00
Michael Bunka		DCC Booster	Hotel/privat ??
Michael Maleis	Schattenbach, Signalmodul, Sägewerk, Fördertechnik, Strecke	DCC, Grill	

Dirk Splitt	Rheinfort		
Carsten und Fabian Eisfeld			Campingplatz
Martin Große-Allermann			??
Michael Krause			??
Patrick Medynski			Tagesgast am Sa.
Charly Benny, Torsten Lang, Bernd Uhl, Matthias Hilberg			Tagesgäste am Sa.
Robin Blümmler, Oliver Sohl			Tagesgäste am Sa. 6m Spur 0 Module Testaufbau
Hartmut & Jens Wunderlich			Sa.
Markus Ruß + 4 - 8 Mitstreiter	BritaiN		kleine Uhrenanlage von Heijo
Bemerkungen	ohne Gewähr, bitte selbst im Plan nachschauen	sonst wie gehabt: eigenes DCC-Equipment, freie Fred(i)s & Booster als Ersatz mitbringen	In der Halle: Rauchverbot Turnschuh (o.ä.)-Pflicht

Tagesgäste herzlich willkommen! Denkt bitte an euere Namensschilder und für die Gäste (Fremo üblich).

Layout: aktuell im Netz <http://www.n-bahn.net/events/2015/Grossauheim/>
Final: Auheim2015_02..pdf vom 26.4.2015

Strecken: 1. 2 -gleisige Hauptstrecke Schattenbach - Stahlwerk - Hausen
2. Industrieast Stahlwerk - Kirchmöser - Fördertechnik
3. Nebenbahn Hausen - Emondsfeld - Nueic Zastavka -Rheinfort
4. Hafengebäude Hausen - Hafen II (Lehnde)
5. Hafengebäude Rheinfort - Hafen I

Streckenbetrieb:

1. Zugmeldeverfahren (RGZM)
2. ZLB, Zugleiter Stahlwerk
3. ZLB, Zugleiter
4. ZLB, Zugleiter Hausen
5. ZLB, Zugleiter Rheinfort bzw. auf Zuruf

Personenverkehr: n.n.
Güterverkehr: n.n.

Personalbedarf:

Hausen mit Zugleiter	2 Personen
Stahlwerk mit Zugleiter	2 Personen
Rheinfort	1 Personen
Schattenbach	1 - 2 Personen
Emondsfeld, Rangierjob für Hafen	1 - 2 Personen
Hafen I / Matthias	1 Personen
Hafen II / Lehnde	unbesetzt
Fest	10 - 12

Bildfahrpläne stehen im Netz:

[http://www.n-bahn.net/events/2015/Grossauheim/BildFahrplan_vormittag_nachmittag.pdf]

Layout: Dirk Lübeck / Markus Ruß - steht im Netz

[http://www.n-bahn.net/events/2015/Grossauheim/Auheim2015_02.pdf]

Technik: N-RE Module, Loconet, DCC

Rollmaterial: Widerstandsachsen sind Pflicht (2 Achsen/Wagen)
getreu des Spielzeitraums 1980 ... 1984

Aufbau: 14.6.2015 ab 10.00 Uhr (eventuell auch ab 9 Uhr)

Wir haben das Ziel ab 19 Uhr bereits den ersten Fahrplan zu fahren!

Aufbauteams: Ausrichten Module: n.n.

DCC (Boxen, Verkabelung, Prüfung): Heijo, Michael

Elektrische Verbindung, Boostertrennstellen: n.n.

Telefonanlage: Markus

Uhren: Matthias Nebe / Heijo

Betriebsende: 17.06.2015 ca. 14 Uhr (eventuell auch früher)

DCC-Planung: Heijo sobald Layout final

Tel-Planung: Markus

Fahrplan: aktuell im Netz (s.o.)

zwei Halbtage, Uhrentakt 1:5 (geplant) bzw 1:4 (1. Fahrplan)

Mali

Grundaufstellung: [wird per mail zugeschickt](#), wenn verfügbar

Mali

Yellow Pages: aktuell im Netz

[http://www.n-bahn.net/events/2015/Grossauheim/YellowPages_Auheim2015.pdf]

Frank

Verpflegung: wie gehabt selbst organisiert. Grillen, Pizza, ...

Bitte Geschirr etc. mitbringen um Plastikmüll zu vermeiden

Koordination: Heijo (Mobil: 0160 / 7109507)

Hallenhausmeister: Hr. Hoffmann (Mobil: 0173 / 6773419) - an dem WE nichtverfügbar

Treffen: Nach den Richtlinien des Fremo, siehe Anhang Pflichtenheft.

Halle bitte nur mit Turnschuhen betreten. Rauchverbot in der Halle.

Legende:

6.06.2015 Heijo, schwarz

7.06.2015 Heijo, blau
8.06.2015 Heijo, grün

Anhang:

Pflichtenheft für Treffenteilnehmer

FREMO-Treffen sind gemeinsame Veranstaltungen der Mitglieder. Jedes Treffen kann nur dann ein Erfolg werden, wenn sich alle Beteiligten an bestimmte Grundregeln halten. Für die Einhaltung ist jeder selbst verantwortlich.

1. Allgemeine Pflichten	
Sich vernünftig in den Treffenablauf einbringen	<i>Miteinander statt Gegeneinander</i>
Vorgaben des Vermieters und der Organisatoren einhalten	<i>z.B. Rauchverbot, Turnschuhpflicht, Treffenablauf</i>
Sauberkeit und Ordnung	<i>Müll entsorgen, Essensreste, Verpackungen und Leergut wegräumen</i>
Hallenschläfer: Regeln beachten	<i>Information einholen: Wer hat nachts Schlüsselgewalt?; Nachtruhe einhalten</i>
2. Brandschutz	
Feuerwehrezufahrten freihalten	<i>Nach dem Entladen Zufahrten räumen; Parkplätze nutzen</i>
Fluchtwege freihalten	<i>Modultransportbretter und -kisten sowie Fahrzeugverpackungen unter den Modulen lagern; „Durchtauchstellen“ dabei nicht verbauen</i>
Feuerlöscheinrichtungen frei zugänglich halten	<i>Kein Verbauen von z.B. Wandhydranten und Feuerlöschern</i>
Sich vertraut machen mit Brandschutzeinrichtungen	<i>Fluchtwegeplan, Position von Löschmitteln</i>
Keine größeren Gebinde mit leichtentzündlichen Flüssigkeiten in der Halle lagern	<i>z.B. Reinigungsbenzin, Spiritus, Faustregel: maximal 100 ml</i>
Keine in Betrieb gesetzten LötKolben unbeaufsichtigt lassen	<i>Gilt für Elektro- und gasbetriebene LötKolben</i>
Nur für den Fahrbetrieb notwendige elektrische Geräte im Arrangement einsetzen	<i>z.B. keine Kaffeemaschinen, Kühlschränke etc</i>
3. Elektrische Sicherheit (230V)	
Im Vorfeld elektrische Geräte (230V) auf Beschädigungen und Funktion überprüfen; beschädigte Geräte nicht einsetzen	<i>z.B. Stromverteilung (Stecker, Steckdosen), Trafos, LötKolben, Leuchten</i>
Keine selbst gebauten 230VStromverteilungen einsetzen	<i>z.B. Steckdosenleisten</i>
Angeschlossene Kabeltrommeln vollständig abrollen	<i>Möglichst passende Längen verwenden; Stolperfallen vermeiden</i>
Für Modellbahnbetrieb geeignete Trafos benutzen	<i>Modellbahn-Trafos bekannter Hersteller/Elektronikkauflhäuser</i>
Eigenbauten mit 230V-Anschluss müssen VDE-Vorschriften entsprechen	<i>Setzt entsprechende Kenntnisse voraus bspw. Schutzkontakt; Berührungssicherung aller blanken Kabel und Anschlüsse</i>
Trafos und Stromverteilerdosen (230V) dürfen nicht fest im Modul eingebaut sein	<i>Wärmestau; Sichtkontakt zu Trafos gewährleisten</i>

Empfehlung: FI-Personenschutzadapter bei 230V-Einsatz in Betriebsstellen vorhalten	<i>Personenschutz; Erkennung von Fehlerstrom und Überlast; Eingrenzung von Störungen</i>
230V-Kabel in Gängen und „Durchtauchstellen“ unter Modulen gegen Stolpergefahr sichern	<i>Stolpergefahr; Einsatz von Trittschutzkabelkanälen oder Fixierung mit geeignetem Klebeband</i>
4. Betriebsmittel	
Module, Fahrzeuge etc. nur in funktionsfähigem Zustand mitbringen	<i>z.B. betriebssichere Gleislage; justierte Kupplungen</i>
Gleise vor Inbetriebnahme putzen Triebfahrzeuge und Wagenradsätze reinigen Qualitätsvorgaben der Organisatoren einhalten	<i>z.B. RP25, H0fine NEM,fiNe,0.5</i>

Quelle: www.fremo-eu.net - Pflichtenheft_final.pdf